STEODUR PUR ROLLGELCOAT 6D970-RD

Serie 6D970 · Pigmentierter, elastischer, lösemittelfreier 2K-PUR-Flüssigkunststoff für Rotorblätter von Windkraftanlagen

01 PRODUKTBESCHREIBUNG

Steodur PUR Rollgelcoat 6D970-RD ist ein pigmentierter, elastischer, lösemittelfreier und lichtechter 2-Komponenten-Polyurethan-Flüssigkunststoff, der insbesondere für Rotorblätter von Windkraftanlagen verwendet wird. Als Rollgelcoat lässt er sich von Hand mit Pinsel und Rolle auftragen und bildet eine elastische, dauerhaft farbtonstabile Oberfläche, die den hohen mechanischen und witterungsbedingten Beanspruchungen am Rotorblatt standhält.

02 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Bindemittelsystem	Polyurethan
Härtersystem	Steodur-PUR-Härter 7D202-SW
Reinigungsverdünnung	Bergolin Verdünner 5D402
Charakteristik	Lösemittelfrei · Pigmentiert · Elastisch · Lichtecht
Farbton	RAL 7038 (weitere Farbtöne auf Anfrage)
Glanz	Glänzend
Haltbarkeit	Ca. 12 Monate im geschlossenen Originalgebinde bei +4 °C bis +40 °C. Vor Frost und Feuchtigkeit schützen.

Eigenschaft	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte · DIN EN ISO 2811-1 · +20 °C	Ca. 1,16 g/cm³	Ca. 1,12 g/cm³	Ca. 1,14 g/cm³
VOC-Gehalt · IE-RL 2010/75/EU	Ca. 33 g/l	Ca. 0 g/l	Ca. 20 g/l
Festkörper (Gew.-%) · SDB	Ca. 100 %	Ca. 100 %	Ca. 100 %
Rotationsviskosität · DIN EN ISO 2555 · +20 °C	Ca. 9.000 mPas	Ca. 4.500 mPas	Ca. 7.800 mPas

STEODUR PUR ROLLGELCOAT 6D970-RD

Serie 6D970 · Pigmentierter, elastischer, lösemittelfreier 2K-PUR-Flüssigkunststoff für Rotorblätter von Windkraftanlagen

03 VERARBEITUNG

Die folgenden Angaben können je nach Anwendungsfall divergieren. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Ihren direkten Ansprechpartner.

Substrat	GFK sowie tragfähige, darunterliegende Beschichtungen (z. B. Gelcoat, Grundierung); weitere Untergründe auf Anfrage
Vorbehandlung	Die zu beschichtenden Oberflächen müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Öl, Fett und Staub) sein. Trennmittelreste sind vollständig zu entfernen. Der Untergrund ist mechanisch anzuschleifen. Geeignetes Schleifpapier mit einer Körnung von 80–120 verwenden. Nach dem Schleifen sind Schleifrückstände vollständig zu entfernen.
Mischungsverhältnis	100 : 60 nach Gewicht
Mischen	Komponente B in das Gebinde der Komponente A umfüllen und mit elektrischem Rührwerk mind. 3 min bei max. 700 U/min mischen. In sauberes Gebinde umtopfen und nochmals ca. 1 min gut durchmischen. Durch den schwarzen Härter werden Mischfehler sichtbar und lassen sich so vermeiden.
Theoretischer Verbrauch	Ca. 1,14 kg/m² je mm Schichtdicke
Applikationsart	Pinsel · Rolle
Verarbeitungsbedingungen	**Verarbeitungstemperatur** Material +15 °C bis +25 °C · Objekt +20 °C bis +35 °C (über +20 °C beschleunigte Aushärtung) **Luftfeuchte** < 70 % rel. **Taupunkt** Objekttemperatur mind. 3 °C über Taupunkt
Topfzeit[*1]	Ca. 15 min
Verarbeitungszeit[*1]	Max. 5 min
Überarbeitungsintervall (mit sich selbst)[*1]	Min. sobald die Beschichtung für eine weitere Schicht tragfähig ist | max. 4 h
TROCKNUNG[*1]	
Schleifbar	Ca. 3 h
Kompatible Systeme	Das Produkt lässt sich mit zahlreichen weiteren Produkten aus dem Bergolin-Windkraftportfolio zu einem abgestimmten Beschichtungssystem kombinieren. Die geeignete Systemkombination stimmen wir gerne mit Ihnen ab – sprechen Sie unseren Technischen Service an.

[*1] *Die Angaben beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von +20 °C und eine rel. Luftfeuchtigkeit von < 70 %; abweichende Umgebungsbedingungen können die Zeiträume verlängern oder verkürzen.*

STEODUR PUR ROLLGELCOAT 6D970-RD

Serie 6D970 · Pigmentierter, elastischer, lösemittelfreier 2K-PUR-Flüssigkunststoff für Rotorblätter von Windkraftanlagen

04 HINWEIS

Mit diesem Produktdatenblatt verlieren alle früher erschienenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die hierin enthaltenen Angaben beruhen auf Erfahrungswerten unter Standardbedingungen und unter der Voraussetzung sachgerechter Lagerung und Verarbeitung. Untergründe, Materialien und Arbeitsbedingungen können divergieren. Daher kann weder auf Basis der in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch auf Basis einer mündlichen Beratung eine Gewährleistung oder Haftung begründet werden. Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt in der Verantwortung des Käufers. Vorversuche werden empfohlen. Es sind die relevanten gesetzlichen Regelungen, Merkblätter der BG RCI sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GEÄNDERT VON

04.09.2026 – Martin Krull, Head of Laboratory

FREIGEGEBEN VON

04.09.2026 – Stefan Eisenmenger, Product Management